



ITOREN  
ans-Hermann  
ges  
arco Schreiber  
tualisiert am  
12.2015, 07:29 Uhr

SALZKOTTEN

# Neonazi-Aktivist will gegen Ausschluss von AfD-Demo in Salzkotten klagen

Bürgermeister Berger ist froh über die geringe Resonanz

Salzkotten. Die Kundgebung der Alternative für Deutschland (AfD) am Freitag in Salzkotten im Kreis Paderborn wurde auch von zahlreichen Aktivisten aus dem rechtsextremen Spektrum besucht und für ihre Propaganda benutzt.

Wie der AfD-Kreisvorsitzende Günter Koch am Sonntag gegenüber *nw.de* bestätigte, sei er von der Polizei darauf hingewiesen worden, dass sich Mitglieder der Partei "Die Rechte" auf dem Marktplatz befänden. Diese habe er als Versammlungsleiter von der Kundgebung ausgeschlossen. Der Aufforderung sei Sascha Krolzig aus Hamm erst nach polizeilicher Aufforderung nachgekommen.

Pressemeldung  
Neue Westfälische  
7.12.2015

ANZEIGE

## Wann war Ihre Einschulung?

1940	1950	1960	1970
1941	1951	1961	1971
1942	1952	1962	1972
1943	1953	1963	1973
1944	1954	1964	1974
1945	1955	1965	1975
1946	1956	1966	1976
1947	1957	1967	1977
1948	1958	1968	1978
1949	1959	1969	1979

Zur Klassenliste

StayFriends®



Krolzig war nach Medienberichten führendes Mitglied der "Kameradschaft Hamm", einer der bis zu ihrem Verbot im August 2012 angeblich aktivsten neonazistischen "Freien Kameradschaften" in Nordrhein-Westfalen. Er ist vielfach vorbestraft wegen Volksverhetzung, Beleidigung oder Widerstand gegen Polizeibeamte.

## "Spalterisches Verhalten"

Die Partei "Die Rechte", zu der auch der über Dortmund hinaus bekannte vorbestrafte Hooligan und Neonazi mit Stadtratsmandat "SS-Siggi" Siegfried Borchardt gehört, kündigte wegen Krolzigs Ausschluss gerichtliche Schritte gegen Koch und die Einsatzleitung der Polizei an. In einer Pressemitteilung droht sie: "Die Rechte wird der Polizei schon eine Lektion in Sachen Demokratie, Meinungs- und Versammlungsfreiheit erteilen!" Unter dem Strich hätten aber alle Teilnehmer der Veranstaltung, darunter von "Die Rechte, NPD und Identitäre Bewegung" "von dem spalterischen Verhalten des Günter Koch einmal abgesehen" "bestens miteinander harmoniert". Mehrere Dutzend Flugzettel habe man dort verteilen können.

AfD-Kreisvorsitzender Koch zeigte sich unterdessen erschrocken über die Unterwanderung der Kundgebung durch Neonazis. Koch: "Der Anzeiger sehe ich gelassen entgegen. Falls ich wirklich verurteilt werde, zahle ich die Strafe gerne."

Ulrich Berger, Salzkottens Bürgermeister, ist erleichtert über den Verlauf des Freitagabends. Auch wenn er als Bürgermeister keine Partei benachteiligen dürfe, sei er privat froh, dass die AfD in Salzkotten nur auf sehr wenig Resonanz gestoßen sei. Gleichzeitig hatten 1.200 Menschen für Toleranz und Mitmenschlichkeit demonstriert.

AfD Kreisverband Paderborn  
[www.AfD-KV-Paderborn.de](http://www.AfD-KV-Paderborn.de)